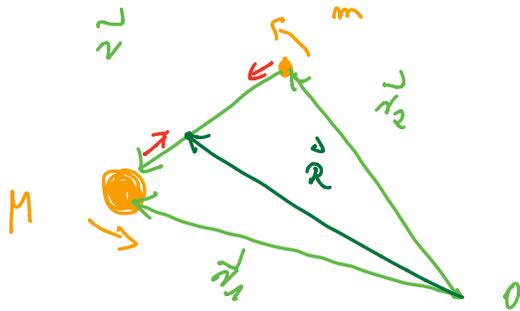


Weitere Literatur: Kuypers, Klass. Mechanik  
 (→ in Theo 1, super Literatur)

Zwei-Körper-System: Kepler Bewegung



Es gilt: a) Energieerhaltung (da konservative Kraft)

b) Drehimpulserhaltung (da Zentralkraft)

→ ebene Bewegung

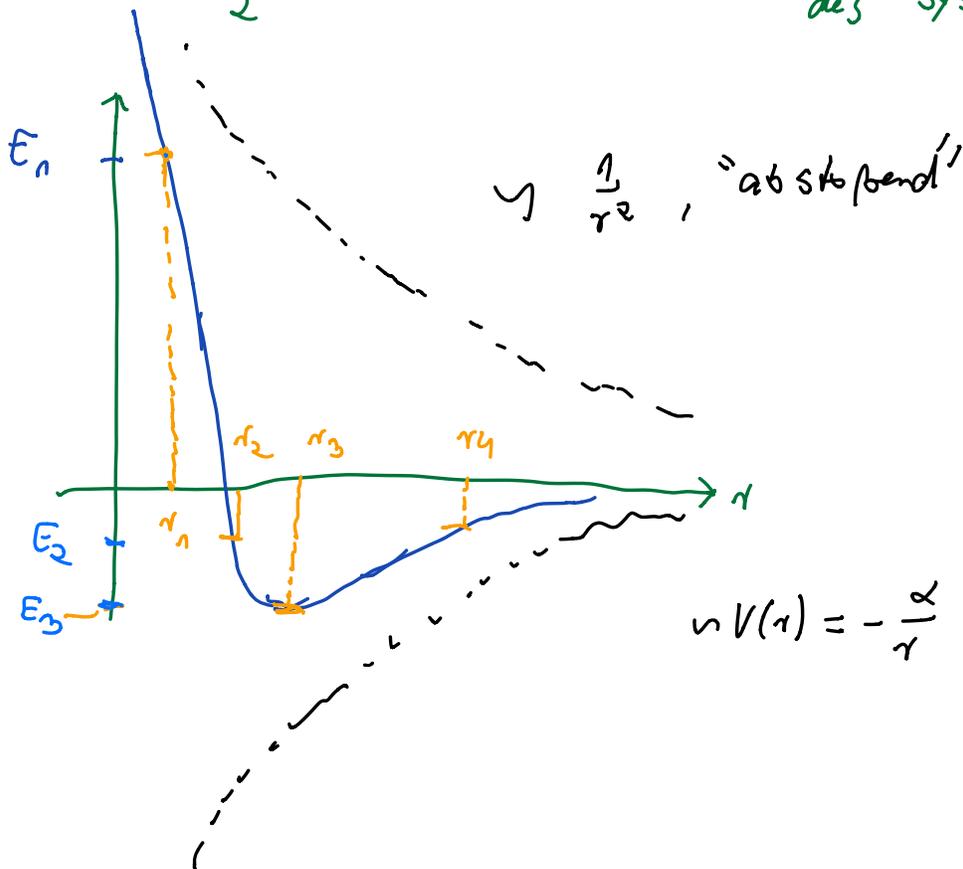
Wegen Drehimpulserhaltung gilt  $\dot{\varphi} = \frac{L}{\mu r^2}$  bekannt!

$$E = \underbrace{\frac{1}{2} \mu \dot{r}^2}_{\text{kin. Energie}} + \underbrace{\frac{1}{2} \frac{L^2}{\mu r^2}}_{\text{Zentrifugal pot}} + \underbrace{V(r)}_{\text{grav. pot}} = \text{const}$$

$$\left\| \begin{aligned} U(r) &= \frac{L^2}{2\mu r^2} + V(r) \\ \text{effekt. Pot.} \end{aligned} \right\|$$

Bewegung der red. Masse  $\mu$  im eff. Pot.  $U$ :

$$\Rightarrow \frac{\mu \dot{r}^2}{2} = E - U(r) \quad \rightarrow \text{radiale Bewegung des Systems}$$



a)  $E = E_n > 0$ : Für die gesamte Bew.  $r \geq r_1$

$$\dot{r} = \pm \sqrt{\frac{2}{\mu} (E - U(r))}$$

$\dot{r}(r_1) = 0$ : kehrt um, ins  $\infty \rightarrow$  infinitä Bahn

b)  $E_3 < E \leq E_2$ : Bahn läuft zwischen den zwei Umkehrpunkten  $r_2$  und  $r_1$  hin und her.  
 Ist eine finite Bewegung, aber noch unklar, ob offen oder geschlossen  
 → häufig "Ellipsen"

c)  $E = E_3$ :  $E = E_3 = -\mu \frac{\alpha^2}{2} \frac{L^2}{r^2}$  kinetische Energie der Radialbewegung verschwindet;  
 Bahn bildet Kreis mit  $r_3 = \text{const} = \frac{L^2}{\alpha \mu}$   
 ⇒ "geschlossene" Bewegung

NR:

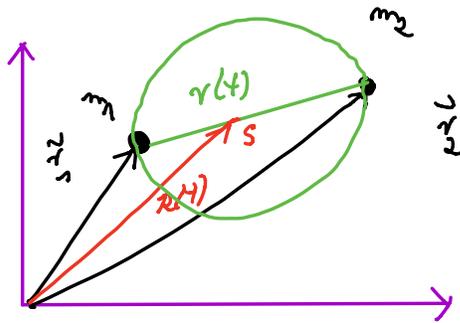
$$U(r) = \frac{L^2}{2\mu r^2} - \frac{\alpha}{r} \quad \frac{\partial U}{\partial r} = -\cancel{\mu} \frac{L^2}{\cancel{\mu} r^3} + \frac{\alpha}{r^2} \stackrel{!}{=} 0$$

$$\Rightarrow r = \frac{L^2}{\alpha \mu} = r_3$$

$$U\left(\frac{L^2}{\alpha \mu}\right) = \frac{L^2 \alpha^3 \mu^2}{2\mu L^4} - \frac{\alpha \alpha \mu}{L^2} = -\frac{\alpha^2 \mu}{2L^2}$$

## Beispiele:

- a) Sonne - Planet ( $\mu$  ist kleinere Masse): Planet kreist entweder ellipsenförmig oder fast kreisförmig um die Sonne
- b) Doppelsterne ( $\mu = \frac{m_1 m_2}{m_1 + m_2}$ ): radiale Bewegung der Sterne besteht sich ellipsenförmig (kreisförmig) um den Schwerpunkt der Sterne



## Zusammenfassung

- Bewegung solcher zwei-Körper Systeme kann immer in Bewegung des Schwerpunktes

$$\vec{R} = \frac{m_1 \vec{r}_1 + m_2 \vec{r}_2}{m_1 + m_2}$$

und des Relativvektors  $\vec{r} = \vec{r}_1 - \vec{r}_2$  zerlegt werden.

- Ohne äußere Kräfte führt der Schwerpunkt  $\vec{R}$  eine gleichförmige Bewegung (d.h.  $\ddot{\vec{R}} = 0$ ) durch.
- Die Relativbewegung zweier Massen  $m_1$  und  $m_2$  entspricht der Bewegung einer reduzierten Masse  $\mu \hat{=} \text{äquivalent zum Einteilchensystem!}$
- Bei Zentralkräften gilt Drehimpulserhaltung und die Bewegung findet in einer Ebene statt.

Lösung der Bewegungsgleichung:

$$\dot{r} = \frac{dr}{dt} = \pm \sqrt{\frac{2}{\mu}} \sqrt{E - V(r) - \frac{1}{2} \frac{L^2}{\mu r^2}}$$

Integration:

$$dr = \pm \sqrt{\frac{2}{\mu}} \sqrt{E - V(r) - \frac{1}{2} \frac{L^2}{\mu r^2}} dt$$

$$\int_{t_0}^t dt = \pm \sqrt{\frac{\mu}{2}} \int_{r(t_0)}^{r(t)} \frac{1}{\sqrt{E - V(r) - \frac{1}{2} \frac{L^2}{\mu r^2}}} dr \quad || \int$$

$$t - t_0 = \pm \sqrt{\frac{\mu}{2}} \int \dots dr$$

$$\Rightarrow t(r)$$

⇒ Umkehrfunktion liefert  $r(t)$

Fehlend noch die Bahnkurve  $r(\varphi)$ !

$$\frac{d\varphi}{dt} = \dot{\varphi}(t) = \frac{L}{\mu r^2}$$

$$d\varphi = \frac{L}{\mu r^2(t)} dt = \frac{L}{\mu r^2(t)} \left( \frac{dt}{dr} \right) dr \quad \text{Trick!}$$

$$d\varphi = \frac{L}{\mu r^2(t)} \frac{1}{\dot{r}} dr \quad | \int$$

Setze  $\dot{r}$  ein und danach beide Seiten integrieren!

$$\varphi - \varphi_0 = \pm \int_{r_0}^r \frac{L}{\mu r^2} \sqrt{\frac{\mu}{2}} \frac{dr}{\sqrt{E - V(r) - \frac{1}{2} \frac{L^2}{\mu r^2}}}$$

$$= \pm \int_{r_0}^r \frac{L}{\sqrt{2\mu} r^2} \frac{dr}{\sqrt{E - V(r) - \frac{1}{2} \frac{L^2}{\mu r^2}}} \Rightarrow \varphi(r) \text{ bestimmen}$$

⇒ Umkehrfunktion liefert  $r = r(\varphi)$

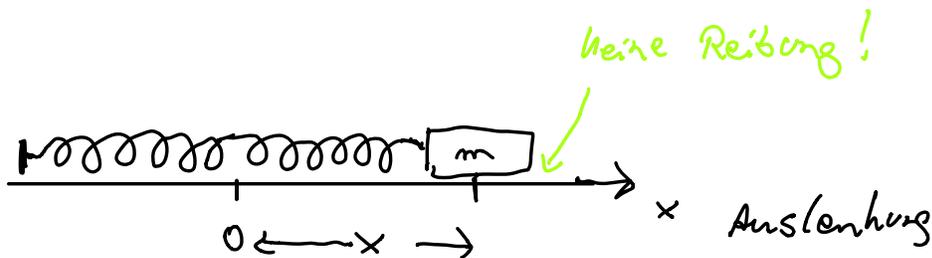
|| D.h. die Bahnkurve ist vollständig bestimmt, falls Integrationskonstanten  $r_0, \varphi_0$  und  $E, L$  bekannt. ||

### 3. Schwingungen

#### 3.1 Einfache harmonische Schwingungen

Schwingungen entstehen, wenn ein System aus dem Gleichgewicht ausgelenkt (d.h. gestört) wird.

#### Horizontale Federn:



a) Alle wirkenden Kräfte auflisten: hier nur Federkraft  
"Hooke'sches Gesetz"

$$\vec{F} = F_x = -kx$$

↑  
Federkonstante  
Eigenschaft der Feder

b) Bewegungsgleichung mit Hilfe des 2. Newton'schen Gesetzes herleiten:

$$F_x = m a_x = m \dot{v}_x = m \ddot{x}$$

D.h.  $m \ddot{x} = -R x$  Differentialgleichung (Dgl.)  
2. Ordnung

Ziel:  $x(t)$  bestimmen!